**ReGaP:
Ausschreibung
Mobiler Demonstrator**

**Projektskizze**

**Hinweis:** Die Projektskizze soll **10 Seiten** nicht überschreiten. Bei Skizzen die diese Grenze überschreiten, werden die überschüssigen Seiten nicht beachtet**. Formatierung:** Schriftart Arial; Schriftgröße 11; Zeilenabstand 1,15 pt.

|  |  |
| --- | --- |
| **Projekttitel:** |  |
| **Akronym** (optional):  |  |
| **Projektart** (bitte ankreuzen): | ❑ FuE Projekt ❑Praxissprint |

# Antragstellende

## Skizzeneinreicher:in

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | **Name Ansprechpartner** | **Einrichtung/Abteilung** | **Anschrift, Telefon und Email** |
| 1 |  |  |  |

## Weitere Partner

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | **Name Ansprechpartner** | **Einrichtung/Abteilung** | **Ort** |
| 2 |  |  |  |
| 3 |  |  |  |

# Kurzbeschreibung des Vorhabens

*Kurze und prägnante Zusammenfassung des Themas, der Ziele und des Lösungsansatz des Projekts (max. 2.000 Zeichen)*

# Ausgangssituation bei den Antragstellenden

*Wie greifen die Expertisen der Projektpartner ineinander? Gibt es Technologien, auf die aufgebaut wird? (max. 2.000 Zeichen)*

# Beschreibung des Arbeitsplans

## Lösungsansatz

## Arbeitspakete

*Welche Arbeitspakete ergeben sich für das Vorhaben? Welche Entwicklungsschritte müssen umgesetzt werden? Welcher Partner ist bei welchem Schritt involviert? Gebt auch eine Abschätzung der erforderlichen Personenmonate pro Arbeitspaket an.*

## Arbeits- und Zeitplanung

*Wie sieht die zeitliche Planung der Arbeiten im Projekt aus? Wann steht eine erste Version des Demonstrators zur Verfügung?*

## Zusammenarbeit im Projekt

*Wie teilen sich die Aufgaben zwischen den Partnern auf und wie arbeiten die Partner zusammen?*

# Beitrag zur ReGaP-Community und deren Zielen

*Welchen Beitrag leistet das geplante Projekt zur ReGaP-Community? Wie werden die Interessen der ReGaP-Community adressiert (s. auch Anhang der Ausschreibung)? Wie stehen die Ergebnisse des Projekts der Community als Community-Asset zur Verfügung? Wie wird die Verbindung zur oktoflow Plattform hergestellt? (max. 2.000 Zeichen)*

# Nutzungskonzept

## Nutzung des Demonstrators während der Projektlaufzeit

*Wie kann der Demonstrator währen der Projektlaufzeit für Demonstrationen bei Anwendungspartnern/ReGaP-Mitgliedern genutzt werden.*

## Nachnutzungskonzept

*Wie werden die Projektergebnisse nach dem Projektzeitraum und nach Ende der ReGaP-Laufzeit zur Verfügung stehen/genutzt?*

# Finanzierungsplan

*Bitte hier einen Finanzierungsplan mit einer kurzen Erläuterung der Notwendigkeit der einzelnen Positionen einfügen.*

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Kostenart** | **Partner 1** | **Partner 2** | **Partner 3** | **Gesamt** |
| **Typ[[1]](#footnote-1)** |  |  |  |  |
| **Personal** | PM |  |  |  |  |
| Kosten |  |  |  |  |
| **Sachkosten** |  |  |  |  |
| **Investitionskosten** |  |  |  |  |
| **Reisekosten** |  |  |  |  |
| … |  |  |  |  |
| **Gesamtvolumen p. Partner** |  |  |  |  |
| **Förderquote** |  |  |  |  |
| **Fördersumme[[2]](#footnote-2)** |  |  |  |  |

1. F = Forschungseinrichtung/Hochschule; U = Unternehmen; S = Sonstige [↑](#footnote-ref-1)
2. Inklusive Projektpauschale für Universitäten und Hochschulen [↑](#footnote-ref-2)